

MORGAN HOWELL

# SÖLDNER

KÖNIGIN DER ORKS 1  
ROMAN

**HEYNE** <  
EBOOKS

gespreizten Beinen über ihr auf, setzte sich auf ihren Brustkorb und nagelte ihre Arme mit den Knien am Boden fest. Ein anderer Mann packte ihre Unterschenkel. Ein dritter Söldner kniete sich hin und klemmte ihren Kopf zwischen seine Knie; sie waren wie ein Schraubstock. Dar erspähte aus den Augenwinkeln einen sich nähernden vierten Mann. Er hielt etwas Glühendes in der Hand. Dar wollte ihre Arme befreien, doch der Mann auf ihrem Brustkorb verlieh seinen Knien mehr Gewicht, bis der Druck kaum noch auszuhalten war. »Halt doch still«, sagte er.

Dar hielt still. Der Mann auf ihrem Brustkorb gab ein wenig nach. Inzwischen ragte der vierte Mann neben ihnen auf, und sie konnte sehen, dass der glühende Gegenstand ein Brandeisen war. Das Ende ähnelte einer fünfzackigen von Flammen umgebenen Krone. Als es sich Dars Gesicht näherte, schloss sie die Augen und knirschte mit den Zähnen. Kurz

darauf spürte sie einen sengenden Schmerz auf ihrer Stirn und roch verbranntes Fleisch. Dar kämpfte gegen die Tränen an, doch es gelang ihr nicht. Die Männer ließen sie los, und sie setzte sich aufrecht hin. Der Schmerz war schlimm.

Der Murdant warf ihr einen Wassersack zu. »Schütt Wasser drauf«, sagte er. »Es hilft.«

Das Wasser linderte die Pein nur insofern, dass Dar ihre Stimme beherrschen konnte. »Ich bin freiwillig mitgekommen. Es gab es keinen Grund, das zu tun.«

»Alle Frauen, die in Ork-Regimentern dienen, erhalten ein Brandzeichen, damit sie nicht desertieren.«

»Ork-Regiment?« Als Dar die Albtraum-Geschichten einfielen, ließ ihr Schmerz ein wenig nach.

»Genau«, sagte der Tolum. »Auf jede Gebrandmarkte ist Kopfgeld ausgesetzt. Wenn du deinen Kopf behalten willst, solltest du

immer bei deinem Regiment bleiben.«

»Was wollen denn Orks mit Frauen?«

»Ich habe keine Ahnung«, sagte der Tolum.  
»Ich kämpfe neben Menschen, nicht an der Seite von Ungeheuern.«

»Sie brauchen Kellnerinnen«, sagte der Murdant. »Ich hab das schon oft gesehen.«

»Du hast aber auch gesagt, dass ich nicht lange dienen muss«, erwiderte Dar spitz. »Das Brandzeichen beweist, dass du gelogen hast.«

»Ja, ich habe gelogen«, erwiderte der Murdant. »Aber jetzt, da du gebrandmarkt bist, gibt es keinen Grund mehr dafür.«

»Wir sind hier fertig«, sagte der Tolum.  
»Kettet sie an die andere Frau, und dann Abmarsch. Morgen müssen wir zurück sein.«

Ein Söldner trat an den Baum, an dem die Frau lehnte, und zog sie auf die Beine. Nun erst sah Dar, dass die Unterschenkel und Handgelenke der Fremden gefesselt waren. Ein Eisenring schlang sich um ihren Hals. An dem

Ring war eine schwere Kette mit mehreren Glöckchen befestigt. Der Söldner nahm der Frau zwar die Fesseln ab, doch nicht den Ring. Er zog sie an der Kette zu Dar hin. Am anderen Ende der Kette befand sich ein zweiter Ring, den er um Dars Hals legte und verschloss. »Das hier trägst du, bis du bei deiner Einheit bist.«

Die Kette war zwar nicht allzu schwer, doch Dar begriff, dass sie jede Flucht erschwerte. Die Glöckchen waren laut. Wenn man davonlief, würden sie viel Lärm machen. Sie näherte sich der Fremden am anderen Ende. Sie schien mehrere Jahre jünger zu sein. Ihre Mitgefangene war nach Hochlandmaßstäben gut gekleidet; ihre Sachen waren sauber und fast neu. Außerdem trug sie Schuhe. Die junge Frau erwiderte Dars Blick. Ihre Augen waren unter dem entzündeten Brandzeichen auf der Stirn vom Weinen rot und geschwollen.

Dar versuchte trotz ihrer Schmerzen ein Lächeln. »Ich heiße Dar.«

»Leela«, erwiderte die junge Frau fast lautlos.

»Abmarsch«, befahl der schon wieder auf seinem Pferd sitzende Tolum. Er gab seinem Ross die Sporen und legte ein flottes Tempo vor, mit dem seine Leute und die Frauen mithalten mussten.

Dar hob die Kette an, damit sich niemand verhedderte und sie neben Leela gehen konnte. Beim Laufen sah sie, dass Leelas Wangen tränenüberströmt waren.

»Es wird schon wieder«, sagte Dar.

Leela schenkte ihr einen leeren Blick. Dar streichelte sanft über den Arm der jungen Frau, doch die zeigte keine Reaktion. Ihr Gesicht offenbarte nur Trauer, und diese Trostlosigkeit ließ Dar sich fragen, auf welche Weise Leela wohl von ihrer Familie Abschied genommen hatte. Das Bündel, das Thess ihr gereicht hatte, war ein Hinweis. Dar hatte es zur Mittagsstunde untersucht. Der abgetragene